Kontakt

Bodenseekreis/Kreis Ravensburg Ravensburg | Tel.: 0751 977123-0
bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de

Kreis Konstanz

Singen | Tel.: 07731 822818-0 adsingen@stiftung-liebenau.de

Schwarzwald-Baar-Kreis

Villingen-Schwenningen | Tel.: 07721 9929-466

bwf-vs@stiftung-liebenau.de

Kreis Sigmaringen

Mengen | Tel.: 07572 71373-44 adsig@stiftung-liebenau.de

Stadt Ulm, Alb-Donau-Kreis, Kreis Neu-Ulm

Ulm | Tel.: 0731 159399-630 adulm@stiftung-liebenau.de

Stiftung Liebenau Teilhabe

Betreutes Wohnen in Familien für Kinder und Jugendliche

Gemeinsam Leben gestalten

© September 2022

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH

Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren www.stiftung-liebenau.de/teilhabe







Neues Familienmitglied

Sie wollen einem Kind mit besonderen Bedürfnissen ein neues Zuhause geben, ihm Geborgenheit und ein verlässliches familiäres Umfeld schenken? Sie können sich vorstellen, diesem Kind liebevolle Zuwendung entgegen zu bringen und es individuell zu fördern?

Kinder mit Behinderung oder chronischer Erkrankung brauchen intensive, zuverlässige und emotionale Unterstützung. Manchmal können diese Kinder aber nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen. Dann kann eine Pflegefamilie eine Möglichkeit sein, dem erhöhten Bedarf an medizinischer und pflegerischer Betreuung sowie an entsprechender Förderung und Erziehung gerecht zu werden.

Voraussetzungen und Aufgaben einer Pflegefamilie

Pflegefamilien können Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen sein, die zeitliche Ressourcen haben und über freien Wohnraum verfügen. Im Vorfeld der Tätigkeit werden interessierte Familien sorgfältig auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Es gibt ein umfangreiches Kennenlern-, Auswahlund Zuordnungsverfahren, um künftige Pflegefamilien nicht zu überfordern. Auf die Familien kommen Herausforderungen zu, die ein hohes Maß an Belastbarkeit, Toleranz, Offenheit und auch Humor erfordern.

Wie werden Sie als Pflegefamilie von uns unterstützt?

Eine intensive fachliche Begleitung der Familien ist für uns selbstverständlich. Dabei sind uns die kontinuierliche Beratung, ein interessantes Fortbildungsprogramm sowie der Austausch der Pflegefamilien untereinander große Anliegen, die wir fortwährend weiterentwickeln.

Die Begleitung von Umgangskontakten mit der Herkunftsfamilie, die Übernahme organisatorischer Aufgaben oder die Recherche passender Hilfsmittel und Therapiemöglichkeiten sind Beispiele, wie Sie als Familie ganz konkret entlastet werden. Dadurch bleibt Ihnen Zeit, sich um Ihr Pflegekind zu kümmern.

Für Ihr Engagement erhalten Sie ein Betreuungsentgelt vom zuständigen Leistungsträger.

